

FREUNDE DES RELLERLI



Rellerli-Mühlen mahlen langsam

Liebe Freunde des Rellerli

Seit der ersten Generalversammlung vom 1. Juli 2017 ist unser Verein auf fast 1'000 Mitglieder gewachsen, was uns ausserordentlich freut. Die Zukunft des Rellerli bewegt viele.

Die Ausgangslage gemäss Sanierungsbericht «Bergbahnen Destination Gstaad AG» (BDG) vom Herbst 2015 ist bekannt: Gondelbahn Rellerli, Skilifte und Rodelbahn sollen 2019 durch die BDG rückgebaut werden, und bei der Bergstation Rellerli bestehen Pläne für den Bau einer Luxus-Lodge. Für die Öffentlichkeit soll es wenigstens eine Verpflegungsmöglichkeit geben. Das offizielle Gstaad mit dem Gemeinderat Saanen, Gstaad Saanenland Tourismus GST, Hotelierverein, Gewerbeverein und BDG steht hinter dieser Entscheidung, der jedoch unseres Erachtens das touristische und somit auch volkswirtschaftliche Potential des Saanenlands und speziell des einmaligen Aussichtsbirg Rellerli missachtet und schwächt.

Vorstand und Strategieguppe unseres Vereins haben deshalb in den vergangenen Monaten intensiv gearbeitet, um für die Rellerli-Zukunft eine gute Lösung zu finden. Unser Ziel ist es, das Rellerli auch künftig für alle mit einer Bahn zu erschliessen und ein ähnliches touristisches Angebot wie bislang zu gewährleisten. Mit diesem Ziel vor Augen sprachen wir unter anderem mit dem Gemeindepräsidenten, dem Verwaltungsrat der BDG, dem GST Präsidenten und mit dem Präsidenten der Stiftung für Tourismus (über diese Stiftung haben Investoren Aktienkapital in die BDG fliessen lassen, um diese zu sanieren). Uns wurde zwar zugehört, unseren Anliegen wurden und werden Sympathie entgegengebracht, aber fassbare Ergebnisse haben die Gespräche bislang nicht gezeitigt.

An der Mitgliederversammlung vom 1. Juli 2017 hatten wir auch in Aussicht gestellt, uns bald mit den Investoren, die mit ihrem Engagement der Region in bester Absicht dienen wollen, über die Zukunft des Rellerli auszutauschen. Leider ist es bis heute zu keinem Treffen mit der Besitzerin der Bergstation Rellerli, der Mountain View AG, gekommen. Immerhin wurde uns vor kurzem mitgeteilt, dass möglicherweise im August Gespräche mit der Mountain View AG stattfinden.

Vorstand und Strategieguppe haben zudem auf anderen Ebenen versucht, für den Weiterbetrieb des Rellerli gute Argumentations-Trümpfe zu bilden. So liessen wir von Raumplanungsexperten zwei juristische Gutachten erstellen, die unmissverständlich aufzeigen, dass ohne Bahn bei der Bergstation Rellerli kein Umbau und keine Umnutzung möglich sind. Ohne Bahn ist die Erschliessung der Bergstation für die neuen Besitzer nicht gewährt. Zur Erschliessung macht der Sanierungsbericht BDG somit falsche Aussagen.

Parallel dazu wurde mit grosser Unterstützung des Bergbahnbauers Garaventa ein Dossier für eine innovative neue Rellerlibahn erstellt. Eine Bahn, die mit tiefen Betriebskosten Gäste begeistern

FREUNDE DES RELLERLI



würde. Landeigentümer, kantonale Fachstellen und Naturschutzorganisationen sind alle vorinformiert, das Projekt wäre in den Startlöchern. Dieses Dossier konnten wir im Spätwinter der Mountain View AG übergeben. Eine verbindliche Reaktion steht noch aus.

Unsere planungsrechtlichen Abklärungen haben allerdings auch ergeben, dass es nicht möglich ist, unabhängig und nur dank der Kraft der Vereinsmitglieder eigenständig eine neue Bahn zu bauen. Für die Bewilligung ist nämlich mittels eines Nutzungsplanungsverfahrens ein Bahnkorridor festzulegen. Dieses Planungsverfahren muss der Gemeinderat in Auftrag geben – doch bis auf unser Strategiegruppen-Mitglied Hans Peter Schwenter ist der Gemeinderat Saanen momentan zum Projekt Rellerli nicht sehr positiv eingestellt.

Zusammenfassend müssen wir festhalten, dass wir aktuell nur abwarten können. Ohne eine Absprache mit der Mountain View AG geht es mit der Rettung des Rellerli nicht weiter. In Anbetracht der geschilderten Gesamtsituation haben Vorstand und Strategiegruppe entschieden, die Mitgliederversammlung, die jeweils für die erste Jahreshälfte geplant ist, ausnahmsweise in den Herbst zu verschieben. Wir hoffen dafür auf Ihr Verständnis. Die Versammlung soll voraussichtlich am Samstagnachmittag, 20. Oktober stattfinden. Bitte merken Sie sich das Datum vor, die definitive Einladung werden Sie rechtzeitig erhalten.

Schön wäre, wenn das Rellerli positive Dynamik erhielte, wie sie die ehrenamtlichen Helfer vom Bike Park Gstaad erzeugten, die an Auffahrt tonnenweise Schnee schaufelten für die Eröffnung der Downhillstrecke Rellerli. Wir hoffen deshalb, bis zur Mitgliederversammlung im Oktober über konkretere Schritte berichten zu können – es geht um die Zukunft des Rellerli und um volkswirtschaftliches Potential.

Ihnen allen, liebe Freunde des Rellerli, gilt ein grosser Dank: Sie sind weiterhin die starke Motivation, uns für das Rellerli einzusetzen.

Mit freundlichen Grüssen

Vorstand und Strategiegruppe

Freunde des Rellerli

Schönried, im Juni 2018